



Die kartografische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Rheine, den 8.5. 1970

gez. **Fritsch**

Städt. Obervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Rheine vom 14.7. 1970 im Sinne des § 30 BBauG aufgestellt worden.

Siegel

Rheine, den 8.10. 1970

gez. **Dr. Biermann**
Bürgermeister

gez. **Wünnemann**
Ratsmitglied

gez. **Schütte**
Schriftführer

Dieser Plan hat auf Beschluß des Rates der Stadt Rheine vom 14.7. 1970 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit zugehöriger Begründung nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Zeit vom 17.8. 1970 bis zum 17.9. 1970 öffentlich ausgelegen.

Rheine, den 8.10. 1970

Der Stadtdirektor
in Vertretung

gez. **Friedling**
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952 durch den Rat der Stadt Rheine am 6.10. 1970 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, den 8.10. 1970

gez. **Dr. Biermann**
Bürgermeister

gez. **Wünnemann**
Ratsmitglied

gez. **Schütte**
Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 12.7. 1971 genehmigt worden.

-34.3.1-5208-

Münster, den 12.7. 1971

Der Regierungspräsident

Im Auftrag
gez. **Richter**

Siegel

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Rheine mit Bekanntmachung in der „Münsterländischen Volkszeitung“ vom 25.8. 1971, „Münstersche Zeitung“ vom 19.8. 1971, „Westfälische Rundschau“ vom 19.8. 1971 rechtsverbindlich geworden und liegt ab 25.8. 1971 öffentlich aus.

Rheine, den 26.8. 1971

Der Stadtdirektor
in Vertretung

gez. **Friedling**
Stadtbaurat

Zeichenerklärung

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude

Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf, Schule
- Öffentliche Wegeflächen

- WA Allgemeines Wohngebiet
- III Zahl der Vollgeschosse zwingend
- g Geschlossene Bauweise
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,8 Geschossflächenzahl
- 30° Dachneigung in Grad
- Baugrenze

Stadt Rheine Flur 123 BEBAUUNGSPLAN NR. 23 z KENNWORT: SCHULZENTRUM WIETESCH

Gemäß §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 und den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952

Für die städtebauliche Planung

Rheine, den 23.12.1969

gez. **Friedling**
Stadtbaurat

gez. **Weitz**
Dipl. Architekt